

**Inhalt:**

<b>Auf ein Wort .....</b>	<b>2</b>
<b>PAL oder HD-Diaschau? .....</b>	<b>3</b>
<b>Woher kommen die Fotos?.....</b>	<b>4</b>
Videokamera .....	4
Fotoapparate .....	5
<i>Auflösung .....</i>	<i>5</i>
<i>Speichermedien .....</i>	<i>6</i>
<i>Das Foto vom "Live-Objekt".....</i>	<i>7</i>
<i>Das Foto vom Foto - Alte Fotos ablichten .....</i>	<i>7</i>
<i>Dias digitalisieren.....</i>	<i>9</i>
Scanner .....	10
<i>Diascanner.....</i>	<i>10</i>
<i>Scanner-Einstellungen.....</i>	<i>11</i>
<i>Bilder speichern .....</i>	<i>14</i>
Das Internet als Fotolieferant.....	15
<i>Mit "Google" Bilder finden und herunterladen .....</i>	<i>15</i>
<i>Bilder ins JPEG-Format konvertieren .....</i>	<i>17</i>
<b>Übertragung der Fotos auf Casablanca.....</b>	<b>19</b>
Foto-Transfer.....	19
<b>Photo-Studio 2 .....</b>	<b>21</b>
Bilder einlesen.....	21
Bilder in Ordner sortieren .....	25
Fotos beschneiden und drehen.....	28
Fotos für HD-Diashows im richtigen Seitenverhältnis beschneiden und ausgeben .....	31
Farbe und Helligkeit korrigieren .....	32
Fehler im Bild retuschieren .....	33
Rote Augen entfernen .....	37
Elektronische Zoom- und Kamerafahrten .....	38
Schwenks über Zeitschriften-Bilder.....	41
Elektronisch Zoomen .....	42
Foto-Collagen in Diashows integrieren .....	45
<i>Eine "Nebeneinander-Collage" .....</i>	<i>45</i>
<i>Eine "Übereinander-Collage".....</i>	<i>51</i>
<i>Collagen für einen interessanten Fotowechsel.....</i>	<i>55</i>
<b>Die Arbeit in der Szenenablage .....</b>	<b>56</b>
Sortieren der Fotos in der Szenenablage .....	59
<i>Gruppenamen festlegen .....</i>	<i>59</i>
<i>Szenen den Gruppenamen zuordnen .....</i>	<i>60</i>
<i>Szenen einer bestimmten Gruppe anzeigen lassen.....</i>	<i>60</i>
<i>Wieder alle Szenen anzeigen lassen.....</i>	<i>61</i>
<i>Verwendete Szenen aus der Szenenablage ausblenden .....</i>	<i>62</i>
<i>Gruppenzuordnung von Szenen wieder aufheben.....</i>	<i>65</i>
<i>Besonderheiten bei der Gruppentechnik bei PC-Monitor-Betrieb .....</i>	<i>65</i>
<b>Die Arbeit auf dem Storyboard.....</b>	<b>66</b>
Optimale Übergangs-Effekte für Diashows .....	67
Automatisches Einfügen von Effekten .....	67
Übergangseffekte mit Geräusche-Jingles .....	69
<b>Tipps für die Vertitelung .....</b>	<b>71</b>
<b>Tipps für die Nachvertonung.....</b>	<b>74</b>
Geräusche bei der Nachvertonung einsetzen:.....	74
<b>Die Diashow auf DVD .....</b>	<b>77</b>
<b>Empfehlenswerte Zusatzprogramme für Diashows .....</b>	<b>82</b>

Stand September 2008



Wenn Sie den Zoom ohne Kamerafahrt realisieren wollen, müssen Sie Start- und Endpunkt der Gummischnur deckungsgleich einstellen.

Statt einer Zoomfahrt ins Bild können Sie natürlich genauso aus dem Bild heraus zoomen. Oft sieht solch ein Rückwärtszoom noch interessanter aus, weil der Zuschauer erst nach Ende des Rückwärtszooms die Gesamtszene und damit zusätzliche Informationen im Bild sieht.

**Tipp:** Es gibt professionelle Diashows, bei denen kein einziges Foto statisch dargestellt wird! Probieren Sie es doch auch einmal aus! Animieren Sie Ihre Fotos durch ganz leichte Kamerabewegungen oder Zooms. Es reicht ein "Hauch" einer Bewegung, und schon ist für den Zuschauer das Gefühl vorbei, mit einem Foto konfrontiert zu sein! Der Zuschauer meint, es handelt sich um eine "lebendige" Video-Aufnahme.



## Foto-Collagen in Diashows integrieren

Eine Collage ist nichts anderes, als ein Bild, das mehrere Fotos aneinander oder übereinander montiert enthält. Dabei können sich die Fotos leicht verdecken, und die Fotos können auch schräg angeordnet sein.

Solche Collagen eignen sich sehr gut als Vorspann vor der eigentlichen Show, also als Trailer, oder aber auch als Auflockerung mitten in der Show.

### **Eine "Nebeneinander-Collage"**

Beginnen wollen wir mit einer Collage, bei der die Fotos streng neben und untereinander angeordnet sind. Beispielsweise könnte so ein attraktiver Hintergrund für den Titel geschaffen werden. Die Fotos sollen im Sekundentakt nacheinander in "Schachbrett-Manier" auf dem Bildschirm erscheinen.



Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten über "Spezial" Photo-Studio.
- Wählen Sie im Hauptmenü "Collage". Im nachfolgenden Menü "Neu".



Ihr Bildschirm zeigt jetzt das Arbeitsmenü:



Den Hintergrund können Sie farblich nach Wunsch einstellen. Natürlich könnte auch ein Hintergrundbild dafür verwendet werden.

- In diesem Beispiel stellen Sie den Hintergrund auf Schwarz. Das erledigen Sie über "Einstellungen" und "Hintergrundfarbe".
- Prüfen Sie auch gleich noch, ob "Raster benutzen" sowie "Auf Hilfslinien und Boxen fangen" aktiviert ist. Damit haben Sie den Vorteil, dass Sie alle eingefügten Bilder sehr leicht auf gleiche Größe einstellen können.

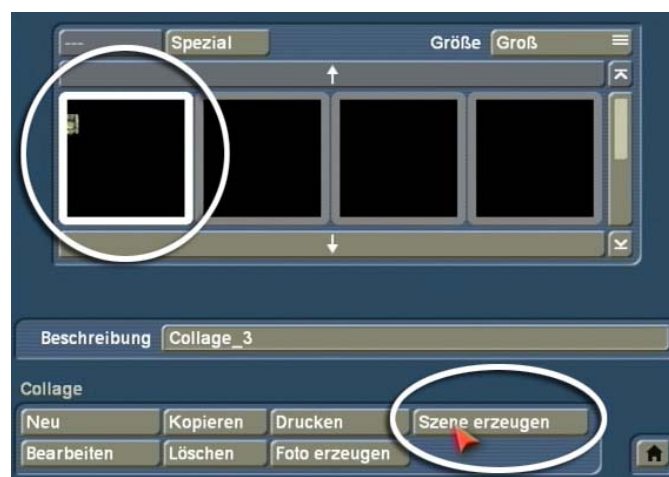


- Wenn Sie bei "Boxformat - wie Quellbild wählen" (das ist die Standard-Einstellung) können Sie das Quellbild nur proportionsgetreu aufziehen, was sicherlich vernünftig ist. In diesem Beispiel soll es allerdings quadratisch beschnitten werden, deshalb stellen Sie "Boxformat - frei" ein.
- Klicken Sie jetzt auf "Neue Box". Damit öffnet sich Ihre Fotoauswahl, aus der Sie das erste Foto auswählen und es anklicken.
- Schieben Sie jetzt dieses Foto ganz nach links oben in die Ecke des Bildschirms. Danach greifen Sie die rechte und danach die untere Kante des Fotos, und stellen es etwa quadratisch ein.

Bei der Einstellung hilft jetzt, dass das Bild beim Positionieren und beim Größe verändern immer in den im Hintergrund aktiven Raster einrastert.



- Klicken Sie jetzt auf "Ok", und danach auf "Szene erzeugen".



- Sie werden jetzt noch gefragt, wie lange die Szene dauern soll, die Sie erstellen wollen. Stellen Sie die Zeit auf z.B. 1 Sekunde".

Wie schon bei einem Einzelfoto oder einem elektronischen Zoom bzw. Schwenk,

die Sie in die Szenenablage befördert haben, wird jetzt eine Szene berechnet, bei der auf schwarzem Hintergrund ein kleines quadratisches Bild sich links oben im Bildschirmreck befindet.

- Wählen Sie jetzt "Bearbeiten". Damit wird die gerade erzeugte "Collage" geladen. Mit "Neue Box" holen Sie jetzt ein zweites Foto, das Sie nach Wunsch Positionieren, und in der Größe wieder in etwa quadratisch, passend zum ersten Foto einstellen.



- Mit "Ok" verlassen Sie das Menü und klicken anschließend erneut auf "Szene erzeugen".

- Diesen Vorgang wiederholen Sie so oft, bis der Bildschirm sich so nach und nach mit Fotos gefüllt hat. Also: "Bearbeiten - Neue Box - Box in Größe und Position verstellen - Ok - Szene erzeugen".



**Hinweis:** Sonderbarerweise können Sie die Größe der Fotos nicht auf z.B. exakt 150 x 150 Pixel einstellen, obwohl Sie womöglich diesen "Rasterabstand" unter "Einstellungen" eingestellt haben (es ist der Standard-Rasterabstand)! Was aber der Sache keinen Abbruch tut.

**Tipp:** Sie sollten die Bilder auch immer zuerst in Bildschirmmitte platzieren, oder aber in ein noch freies "Schachfeld", so dass Sie dort die Größe als erstes leicht einstellen können, und danach erst an den Bildschirmrand platzieren! Wenn Sie es zuerst an den Bildschirmrand schieben, lässt sich womöglich die Größe nicht mehr auf das gewollte Maß einstellen, weil der Bildschirmrand das nicht mehr zulässt! Sie können neue Bilder sogar auf vorhandene platzieren, so dass Ihnen die